29. Jahrgang Nr. 6 Oktober 2009

www.ms-smash.de

MS SMASH

Tennis Golf

Jugend-Sparkassen-Cup

Sieger offene Klasse
Sebastian Groß

Sparda „Turnier der Sieger"

Enrico Kahl | Hartmut Bischoff | Johann Kapl

Bellevital Grand-Prix-Finale

Nikola Wessels | Kerstin Ingwald | Gabriele Frenzel

SAMTWIESEL
WENDER
Innere Werte mit Beständigkeit!
Unsere Samtwiesel-Wende-
Kollektion verbindet leichtesten,
alltagstauglichen Tragekomfort
mit modischer Raffinesse.
Wetterfest und sportlich.
Denn alles hat 2 Seiten – auch
unsere Wendeteile!
Jubiläumsangebote!
60 Jahre
Mersmann
MÜNSTER
Bei Neukauf oder Anfertigung nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung!
ersmann Design · Roggenmarkt 4 · 48143 Münster · Telefon (02 51) 4 26 44 · www.mersmann.com · Sehr gute Parkmöglichkeiten bietet das gewalt gelegene Theater-Parkhaus am Theaterplatz

18. Dermatest Trophy

Der ganz große Klassiker der münsterländischen Tennis- und Golfszenerie ist die Dermatest Trophy, die als Zweikampf im Tennis und Golf nun schon zum 18. Mal ausgetragen wurde.

Nach einer Verjüngung im letzten Jahr war in diesem Jahr zu vermelden, dass es noch nie so viele gute Tennisspieler gegeben hat, die bei der Golf und Tennis Trophy mitspielten. Dank Dr. Werner Voss von der Firma Dermatest in Münster konnte die Veranstaltung standesgemäß ausgetragen werden.

Anfang Oktober wurde zunächst samstags in der Halle in Coerde Tennis gespielt. Dabei war allen Fachkundigen bereits klar, dass die Hiltruper Kombination Jens Kumbrink und Thomas Revermann im Tennis wohl unschlagbar sein würde. Beide bestätigten die Favoritenstellung und gewannen das Endspiel gegen Thomas Gausepohl und Elmar Grimm (1. TC Hiltrup/TG). Walter Lucas und Wolfgang Paul (TC St. Mauritz), die im letzten Jahr die Tenniskonkurrenz gewonnen hatten, kamen in diesem Jahr auf Rang 3, Jürgen Sandberg und Olaf Wells (Ahaus/Hohes Ufer) auf Platz 4.

Am nächsten Tag spielten die selben Paarungen in Rheine Golf. Die zuvor erzielten Platzierungen im Tennis wurden als Stableford Punkte den Paarungen gutgeschrieben, so dass z.B. Kumbrink/Revermann 18 Punkte Gutschrift mit in die Golfwertung nahmen.

Kurios war, dass weder Thomas Gausepohl noch Thomas Revermann in ihrem Leben bereits ein Golfturnier gespielt hatten. Demzufolge hatten beide nur ein Handicap von 54, was aber laut Ausschreibung nicht zugelassen ist. So mussten beide innerhalb der Dermatest Trophy im Golf mit Handicap 36 starten. Und damit kommen wir zur eigentlichen Sensation, denn Thomas Gausepohl spielte, gewertet mit Hcp 36, 40 Punkte und damit in seinem ersten Turnier bereits ein Handicap von 32, während Thomas Revermann immerhin 28 Punkte (bei Hcp 36) spielte, eigentlich also 46 Punkte und damit in seinem ersten Turnier bereits mit neuem Handicap 44. Da Elmar Grimm selbst auf 38 Punkte kam, erzielte diese Paarung mit der Gutschrift von 15 Tennispunkten den neuen Overall- Rekord von 93 Punkten und gewann ganz überlegen die 18. Dermatest Trophy. Bis-

Dr. Werner Voss (Firma Dermatest) mit den überlegenen Siegern Elmar Grimm und Thomas Gausepohl. Bild: Hyper

Bruttosieger Rainer Wallraff mit den Zweitplatzierten der Dermatest-Trophy, Thomas Revermann (re) und Jens Kumbrink. Bild: Hyper

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 8. Dezember 2009

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:
Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63, Fax -62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Golf:
Michaela Bremicker (0178) 18 717 18

Redaktion Tennis:
E-mail: nico-herge@gmx.de
Nico Hergemöller (01 72) 1 71 72 55

SATZHERSTELLUNG/DRUCK
sbs Satz und Bild Service GmbH,
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,
Telefon (02541) 9 66 99 02
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Inhalt:

3 Dermatest-Trophy 2009
18. Golf-und Tennis-Turnier
5 Jugend-Sparkassen-Cup 2009
6 -Ergebnisse
7 Hiltrup:
1. sport-scholarships.com-Cup
8 6. Münster-Circuit
31. Vater-Sohn-Turnier
9 Neues aus Hiltrup
10 11. Bellevital Damen GP
-Andante-Cup in Osnabrück
-Bellevital Grand-Prix-Finale
13 12. Meimberg Grand-Prix
-Jens Birthday-Cup
14 -GP Finale/Sandberg-Cup
16 -Ergebnisse
17 GLC Nordkirchen: Oktoberfest
18 -Mega-Company-Cup
19 GC Brückhausen:
Dt. Meisterschaften AK 14
20 -JAB-Anstoetz-Cup
21 GC Aldruper Heide: Kashmir-Safir
-Jedermann-Cup
23 GC Tinnen: 10. Eltern-Kind-Turnier
-Senioren-Aufstieg
24 GC Münsterland: Offene Wettspiele
25 GLC Coesfeld: Gothaer-Cup
26 OGC: Oeding-Erdel-Cup
28 GC Brückhausen: Neuer Platzrekord
29 Sparda-Jahresfinale:
Turnier der Sieger

www.ms-smash.de

Zu den Titelbildern:

(links) Sebastian Groß gewann beim Jugend Sparkassen-Cup die extra ausgeschriebene Offene Klasse in einem spannenden Finale gegen Andres Chernin.
Bericht auf Seiten 5f. Bild: Leßmann

(mitte) Beim großen Saisonfinale der Sparda Bank, dem Turnier der Sieger, gewann Hartmut Bischoff den Preis für das beste Netto. Bericht auf Seite 29f. Bild: Hyper

(rechts) Beim Bellevital Damen Grand Prix konnte Kerstin Ingwald (Firma Bellevital) den Bruttosiegerinnen Nikola Wessels und Gaby Frenzel wertvolle Preise übergeben. Bericht auf Seiten 10ff. Bild: Hyper

lang lag der Rekord für das Siegerteam lediglich bei 89 Punkten. Spannend wurde es im Kampf um Platz 2, den schließlich Jens Kumbrink und Thomas Revermann mit 75 Punkten knapp vor den Vorjahressiegern Ditz Kuhr und Dete Büring belegen konnten. Letztere waren im Tennis lediglich auf dem 7. Platz gelandet. Alle übrigen Paarungen kamen zwischen 73 und 68 Punkten durchaus achtbar ins Ziel, hatte es auch schon Jahre gegeben, in denen der Sieg mit 70 Punkten weggegangen war.

Isoliert wurde im Golf noch eine Einzelwertung ausgespielt. Hierzu konnten sich auch alte langjährige Mitspieler und Damen anmelden. Die Nettowertung wurde dabei von Hendrik Brokamp gewonnen, während sich Rainer Wallraff im Brutto schadlos hielt. Wallraff, als einer der Gründerväter der Golf-Tennis-Trophy, hielt dann in seiner gewohnt lässigen und ironischen Art die Siegerehrung ab, bei der so einige ihr Fett wegbekamen und was zu besonders angeheiterter Stimmung führte.

Ein Highlight war die abschließende Abendveranstaltung in der Penthouselounge des „Cube" am münsterschen Hafen. Walter Lucas, selbst Mitspieler der Dermatest-Trophy, betreibt diese Topadresse nunmehr seit mehr als 1 Jahr. Oberhalb der Dächer von Münster wartete das CUBE-Team mit einem exquisiten 4-G-Menu auf, eingeleitet von Champagnerempfang, begleitet von erstklassigen Weinen. Wer einmal ein Fest der besonderen Art feiern möchte, kann die Penthouselounge anmieten. Sie steht nur für spezielle Anlässe zur Verfügung.

Abendlicher Gastgeber im Cube und Zeremonienmeister: Walter Lucas (li) und Rainer Wallraff. Bild: Hyper

18. Dermatest-Golf-Tennis-Trophy

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Grimm	Elmar	TG/Wilkinghege	
	Gausepohl	Thomas	Hiltrup/Fleesensee	93
2	Kumbrink	Jens		
	Revermann	Thomas	1.TC Hiltrup/Tinnen	75
3	Büring	Detlef	1.TC Hiltrup/Tinnen	
	Kuhr	Ditz	Hünenburg/Tinnen	74

Jugendsparkassen-Cup 2009

-nic- Am 6. September standen die diesjährigen StadtmeisterInnen der Jugend und Herren fest. Nach packenden Finalspielen auf der Anlage des BSV Roxel durften sich die Sieger und Zweitplatzierten über Titel, Pokale und Sachpreise freuen. Nach zwei Qualifikationswochenenden auf den Anlagen des BSV Roxel, dem 1.TC Hiltrup und dem THC fanden die Finalspiele der Jugend parallel zum Endspiel der Herren offene Klasse auf der Roxeler Anlage statt.

Andres Chernin, Sieger 2008, konnte in diesem Jahr nur Platz 2 belegen. Bild: Leßmann

In letztgenanntem Herrenendspiel standen sich Sebastian Groß (SV 91) und Vorjahressieger Andres Chernin (TC Hiltrup) gegenüber. Während sich der an Eins gesetzte Chernin souverän ins Finale vorspielte, musste Groß bei seiner Stadtmeisterschaftpremiere bereits im Halbfinale gegen Alexander Hiller (TC Hiltrup) sein ganzes Können aufbieten, um sich nach acht vergebenen Matchbällen im zweiten Durchgang letztlich im Tiebreak des dritten Satzes durchzusetzen. Über die volle Distanz musste der 33jährige Groß auch im Finale gehen, ehe ihm beim Stande von 4:4 im dritten

radprax
IDF GmbH
Institut für Diagnostik und Forschung

Stabile Gesundheit in jedem Alter – geistig und körperlich – durch Früherkennung!

Modernste Bildgebung auf 3-Tesla MRT gibt Ihnen Sicherheit in jeder Lebenslage, damit Sie sportlich aktiv bleiben. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

radprax IDF GmbH, Institut für Diagnostik und Forschung
In Kooperation mit der
- Stiftung Neuromedizin
- Deutsche Stiftung Bewegungsapparat

radprax IDF GmbH • VON-VINCKE-STR. 14 • 48143 MÜNSTER
Tel.: 0251/208 709-20 • Fax: 0251/208 709-29 • www.radprax-idf.de

Alle Sieger der diesjährigen Stadtmeisterschaften beim Gruppenfoto vereint. Bild: Leßmann

Durchgang das entscheidende Break gelang, welches er schließlich sicher ins Ziel brachte und so mit 1:6, 6:2 und 6:4 siegreich war. „Das war ein ganz knappes Ding. Ich freue mich riesig, dass ich hier auf Anhieb gewonnen habe", so Münsters neuer Stadtmeister.

Bei den U18 gab es im Feld der Juniorinnen ein prominentes Comeback. Margarete Pelster (Union) bestritt nach langer Pause aufgrund ihrer Schulter-OP im Januar erstmals wieder einen Wettkampf und sicherte sich sowohl im Einzelfinale gegen Paula Zweiböhmer (THC) sowie im Doppel an der Seite von Jana Holling (Union) den Titel. Bei den Junioren verlief das Endspiel deutlich enger. Moritz Neuber (TG Münster) bezwang hier schließlich Jannis Kumbrink (TC Hiltrup) in drei hart umkämpften Sätzen 6:3, 5:7 und 6:3 und sicherte sich so die Stadtmeisterschaft 2009. Eine kleine Sensation gab es im Doppel-Endspiel der Juniorinnen U12, als die „kleinen" Carla Mentrup und Christina Sendker gegen die „großen" Stella Dominik und Franziska Mentrup im rein Mauritzer Endspiel gewannen.

Strahlendes Lachen bzw. gequältes Lächeln: Carla Mentrup und Christina Sendker (außen) spielten völlig unbekümmert auf und konnten so die hohen Favoritinnen Stella Dominik und Franziska Mentrup mit 7:6 im 3. Satz bezwingen. Bild: Leßmann

Paula Zweiböhmer vom THC gab alles, war aber letztlich im Finale gegen Margarete Pelster (Union) chancenlos. Bild: Leßmann

Irritationen gab es im Vorfeld durch die neu eingeführten Leistungsklassen, nach denen gesetzt wurde, so mussten sich beispielsweise bei den Junioren U12 Stadt- und Vizestadtmeister mühsam durch die 48 Spieler starke Qualifikation durchkämpfen, während bereits fürs Viertelfinale 2 Spieler aufgrund höherer LK-Nummer gesetzt waren, die noch nie bei den Stadtmeisterschaften „einen Blumentopf" gewonnen hatten und bei denen sich keiner erklären konnte, wie diese Spieler an ihre LK-Nummern herangekommen waren.

Alles in allem setzten sich zum Schluss trotz allem im wesentlichen die leistungsstärksten Spieler/innen durch, die sich bei der großen Siegerehrung am Sonntagabend auf der Anlage des BSV Roxel Dank des wieder einmal großzügigen Sponsorings des Sparkasse Münsterland-Ost über Pokale, Urkunden und Sachpreise freuen durften. Großes Kompliment an den Organisationsstab um IG-Jugendwart Robby Stärke, den man bei häufig über engagierten Eltern zweifelsohne nicht beneiden muss.

Juniorinnen Einzel

U10: HODGES, Emely (THC) – Mentrup, Carla (St. Mauritz) 6:1 7:5

U12: SCHOMACHER, Amelie (TC Hiltrup) – Goblirsch, Charlotte (TC Hiltrup) 2:6 7:6 6:4

U14: RAUSCH, Pamino (THC) – Domschyk, Verena (Wacker Mecklenbeck) 6:1 6:0

U16: BRKOVIC, Sonya (THC) – Fischer, Julia (SC Nienberge) 6:2 4:6 6:1

U18: PELSTER, Margarete (Union) – Zweiböhmer, Paula (THC) 6:3 6:1

Junioren Einzel

U10: BRUCH, Hariem (THC) – Stumpe, Louis (THC) 6:3 6:0

U12: RETTBERG, Lennart (THC) – Gaeker, Tim (THC) 6:2 6:2

U14: WITTEN, Mark (Union) – Wäb, Leon (St. Mauritz) 6:0 6:2

U16: TIPPI, Philip (TC Hiltrup) – Puke, Felix (THC) 6:3 6:2

U18: NEUBER, Moritz (TG Münster) – Kumbrink, Jannis (TC Hiltrup) 6:3 5:7 6:3

Juniorinnen Doppel

U12: MENTRUP/SENDKER (St. Mauritz) - Dominik/Mentrup (St. Mauritz) 3:6 6:4 7:6

U14: GOBLIRSCH/GOBLIRSCH (TC Hiltrup) - Puke/Derz (TC Hiltrup) 7:6 1:6 6:0

U18: HOLLING/PELSTER (Union) – Brkovic, /Fischer (THC/SC Nienberge) 6:0 6:0

Junioren Doppel

U12: BREMICKER /LUCAS (St. Mauritz) - Durynek/Klimek (Union/TG Münster) 6:3 7:5

U16: RAUSCH/STOLL (THC) - Jaspers/Tegeder (TC Hiltrup) 6:2 6:2

U18: HERMES/NEUBER (TG Münster) - Roesmann/Wallschläger (Union) 6:1 6:0

Herren offene Klasse

GROSS, Sebastian (SV 91) – Chernin, Andreas (TC Hiltrup) 1:6 6:2 6:4

1. Sport-Scholarships.com-Cup

-nic- Erstmals fand in Münster unter der Leitung des gastgebenden TC Hiltrup und dem Sport-Stipendienvermittler das U21-Sichtungsturnier um den 1. Sport-Scholarships.com-Cup statt. Für die Nachwuchshoffnungen bot sich dabei die Chance, die sieben anwesenden US-University-Coachs von ihrem Können zu überzeugen und sich für ein College-Stipendium zu empfehlen - ein deutschlandweites Novum mit Sogwirkung. So reiste die Turniersiegerin bei den Damen Marlen Hacke etwa aus Hamburg und der Gewinner der Herrenkonkurrenz Philipp Seifert sogar aus München an, um bei den Scouts vorzuspielen. Die Aussicht auf eine erfolgreiche Kombination von Sport und Ausbildung sorgte somit für zwei stark besetzte 32er Felder im Rahmen eines "top-organisierten" Turnieres und über 100 Zuschauer am Finaltag.

Margarete Pelster (TC Union) schaffte es nach langer Verletzungspause in Hiltrup bis ins Finale und darf sich berechtigte Hoffnungen aus ein Stipendium in den USA machen. Foto: Nico.

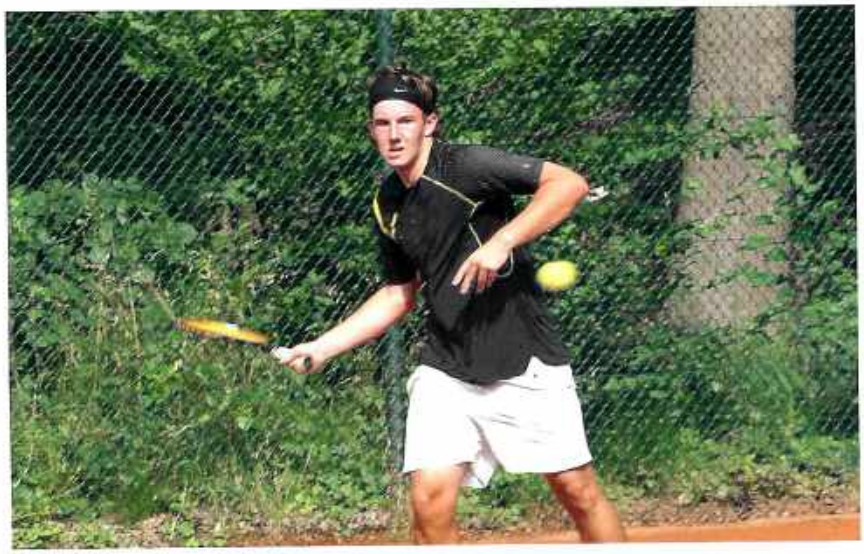
Aus Münster war bei den Damen die 17jährige Margarete Pelster am Start, die sich bis ins Finale vorspielte, wo ihr jedoch gegen Marlen Hacke nach einem 1:6

Sparkassen-Finanzgruppe

Starke Leistungen
für eine starke Region.

Sparkasse
Münsterland Ost

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, investieren wir in Wirtschaft, Kultur, Sport und soziale Projekte.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Carlo Bückmann (TC Wolbeck 66) musste sich beim 1. Sportscholarships.com-Cup im Viertelfinale dem späteren Sieger Philipp Seifert aus München geschlagen geben. Foto: Nico.

und 1:6 der ganz große Coup verwehrt blieb. Die Unionerin konnte über das ganze Turnier mit Spielintelligenz und Technik glänzen und darf sich trotz der Finalniederlage berechtigte Hoffnungen auf ein Stipendium machen. Bei den Herren musste sich der an Nummer eins gesetzte Carlo Bückmann vom TC 66 Wolbeck leider bereits im Viertelfinale dem späterer Sieger Philipp Seifert mit 3:6 und 2:6 geschlagen geben.
Insgesamt war das Tennisevent ein voller Erfolg, sodass sich Turnierdirektor Marc Kuchenbecker bereits Gedanken über eine erneute Austragung im kommenden Jahr mach kann. „Es ist zwar noch nichts sicher, aber es wäre wünschenswert dieses tolle Turnier zu wiederholen".

6. Münster-Circuit um den grelle immobilien Pokal

-nic- Vom 10.-13. September 2009 fand das Herren-Ranglistenturnier der WTV-Serie mit einem Melderekord von 64 Meldungen im wunderschönen Tennispark Handorf statt. Über 1.500 Zuschauer erlebten in diesem Jahr Spitzentennis in familiärer Atmosphäre und mit dem TC Handorf einen hervorragenden Gastgeber mit vielen ehrenamtlichen Turnierhelfern. „Hier wird einem jeder Wunsch von den Augen abgelesen", lobte Tobias Hinzmann vom Club an der Alster.

Den Veranstaltern Niklas Börger und Daniel Onnebrink ist auch in diesem Jahr ein Mix aus Nachwuchstalenten und Profi-Spielern gelungen. So begeisterte etwa der erst 14-jährige Alexander Mannapov vom TG Hüls die Zuschauer in der Qualifikation und der bulgarische Daviscupspieler Simeon Ivanov vom TC RW Hagen bestach im Hauptfeld durch seine aggressive und athletische Spielweise. Am Ende konnte sich Christopher Koderisch vom TC Blau-Weiß Halle (DTB 54) als Turniersieger 2009 feiern lassen. Er gewann in zwei hochklassigen Sätzen gegen den mehrfachen sächsischen Meister und Münster-Circuit Gewinner 2007 Christian Haupt vom TC BW Dresden (DB 74). Koderisch und Haupt haben bereits angekündigt, im nächsten Jahr wieder beim TC Handorf aufzuschlagen. Bei der Siegerehrung zeigten sich beide Spieler begeistert von dem Turnier. „Das Turnier braucht sich nicht vor anderen großen Turnieren in Deutschland zu verstecken, sondern ist in vielen Belangen mit einem Weltranglistenturnier gleichzusetzen", lobte Christian Haupt.
Den hohen Stellenwert bei den Spielern verdankt der Circuit nicht zuletzt dem hervorragendem Service, der familiären Turnieratmosphäre, den diversen Sonderleistungen und den attraktiven Startgeschenken. Darüber hinaus konnten die Spieler auf Anfrage kostenlose Behandlungen durch einen Physiotherapeuten und Übernachtungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Zu den Highlights neben dem Platz zählten zudem die große Tombola, das Torwandschießen, die Musikband am Finaltag und nicht zuletzt die hervorragende Bewirtung durch den TC Handorf.

Siegerehrung Münster Circuit: Rundum zufriedene Gesichter bei der Siegerehrung des Circuits: V.l. Daniel Onnebrink, Christian Haupt, Sponsor Heiner Grelle, Christopher Koderisch und Niklas Börger.
Foto: Börger & Onnebrink GbR.

Auch in diesem Jahr führte beim Münster-Circuit 2009 kein Weg an ihm vorbei - Christopher Koderisch (BW Halle).
Foto: Börger & Onnebrink GbR.

Mittlerweile hat sich das Turnier in Westfalen fest etabliert und soll weiter wachsen. Falls neben dem treuen Hauptsponsor Heiner Grelle (grelle immobilien) noch weitere, große Sponsoren für den Sponsorenpool gefunden werden ist ein HEAD German Masters oder sogar ein ITF-Turnier mit Weltranglistenwertung in den nächsten Jahren möglich. Weitere Informationen zum Turnier, Ergebnisse und Presseberichte der vergangenen Jahre, sowie Kontaktinformationen lassen sich auf der Turnierhomepage *www.muenster-circuit.de* einsehen.

31. Vater-Sohn-Turnier

Bückmanns haben es im dritten Anlauf geschafft!

Bei besten Spätsommerbedingungen und ca. 250 Zuschauern haben es Carlo und sein Vater Dieter Bückmann im dritten Jahr endlich geschafft, ihre härtesten Konkurrenten der letzten beiden Jahre auf den 2. Platz zu verweisen. Vor drei Jahren lagen die Trümpfe noch eindeutig auf Seiten von Koderisch, im letzten Jahr gab es einen Drei-Satz-Krimi, den Koderisch wieder für sich entscheiden konnte. Dieses Jahr kam es auf Platz 4 zu einem Zwei-Satz-Endspiel zwischen den beiden Familien, in dem Bückmanns mit dem Wolbecker Spieler Carlo mit 6:1 und

6:3 deutlich die Oberhand behielten und damit auch seit Jahren wieder eine zumindest „halbe" Wolbecker Paarung den Sieg des eigenen Turniers holte. Zwar gab es im zweiten Satz eine Schwächephase, die Koderischs zu einer 3:0 Führung nutzen, schnell aber fingen sich Carlo und Dieter Bückmann wieder und holten sechs Punkte hintereinander, womit der Sieg feststand.

Schon auf dem Weg ins Finale hatten die Zuschauer zwei hochklassig gespielte Halbfinals gesehen. Während sich die Titelverteidiger Christopher und Michael Koderisch in ihrem 4. Spiel des Turniers souverän mit 6:3, 6:3 durchsetzten, mussten Bückmanns gegen Max und Hans-Georg Kolowrath schwerer kämpfen als sie gedacht hatten und standen am Ende aber doch nach einem 6:4 und 7:6 Sieg als Finalisten fest.

Im Finale der Trostrunde standen sich Josef und Mathias Pelster und Jan und Wolfgang Herding gegenüber. Hier konnten sich das Vater-Sohn-Doppel Pelster mit einem deutlichen Sieg von 6:2, 6:4 durchsetzen. Parallel zum Finale der B-Runde wurde zwischen den beiden Vater-Sohn-Paaren Sebastian und Walter Groß sowie Max und Hans-Georg Kolowrath der 3. Platz des Turniers ausgespielt. Beide Paare hatten das erste Mal beim Wolbecker Traditionsturnier gemeldet und waren vollkommen begeistert. Nach einem wirklich erstklassigen Match und einem punktgenauen Matchball um 16 Uhr hatte setzte sich am Ende die Familie Kolowrath mit einem 6:2,4:6,6:4 durch. In diesem Match hatte sich das spezielle Flair der Vater-Sohn-Paarungen gezeigt. Während sich die Söhne als Mannschaftskollegen aus der Oberligamannschaft Lemgo erbitterte Duelle lieferten, gab es die entsprechende Rücksicht bei den Bällen, die auf die Väter gespielt wurden. Hochklassigkeit und Fairness sind Elemente, die gerade bei dieser Mischung Vater Sohn wichtig für die Atmosphäre sind. Dass das Vater-Sohn-Turnier schon fast eine Dreigenerationen-Veranstaltung ist, zeigen ein paar Zahlen aus der Statistik. Mit Frederik Schütter ist der jüngste Teilnehmer bei seiner zweiten Teilnahme gerade mal 11 Jahre alt, der älteste Aktive im Turnier war Hubert Weste mit 83 Jahren.

Was Tradition einigen Spielern bedeutet, zeigen die Teilnahmezahlen einiger Spieler: Erhard und Thomas Gerbing bringen es auf 20 Jahre gemeinsame Teilnahme, Vater Erhard sogar auf 22 mal. Auch die Clubmitglieder Hinnerk und David Clasing können auf die 20. Teilnahme blicken, was Turnierleiter Henning Bösenberg beiden bei der Siegerehrung aber erst gestand. Auf eine Beschreibung des Turnier angesprochen, zitierte Henning Bösenberg einen österreichischen Komponisten und gab zu verstehen, dass für ihn Tradition bedeutet „nicht die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weitergeben" und motivierte damit viele junge Spieler, doch weiterhin in den nächsten Jahren das Erbe der älteren Spieler anzutreten. Nicht umsonst fand das Turnier zum 31. Mal statt mit bisher insgesamt 1169 Meldungen seit der Taufe im Jahr 1979.

Endlich haben sie es geschafft: Vater Dieter mit Sohn Carlo gewannen erstmalig ihr „Heimturnier", das Wolbecker Vater- Sohn Turnier.

Neues aus Hiltrup

-lau- Im Zeitalter des Internets gewinnen webbasierte soziale Netzwerke wie StudiVZ, MeinVZ, usw. immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund hat unser Tennisclub sich dazu entschlossen, eine Gruppe bei StudiVZ und MeinVZ zu gründen. Sinn und Zweck dieser Gruppe ist es, unsere Clubmitglieder aber auch potenzielle Mitglieder zusätzlich zu unseren Kommunikationstools (Homepage, e-Mail, Post, Aushänge im Verein) über alle Geschehnisse (z.B. Mannschaftsspielen, Veranstaltungen, usw.) und wichtigen Änderungen/Neuerungen im und um unseren Tennisclub zu informieren. Selbstverständlich können auch von den Mitgliedern dieser Gruppe neue Themen angestoßen werden, die nicht zwingend etwas mit Tennis zu tun haben müssen. „Ziel dieser Gruppe in StudiVZ und MeinVZ ist es, da zu sein wo unsere Mitglieder sind.", berichtet Presse- und Jugendwart Dirk Schulte. Die Gruppe ist unter dem Namen „1. TC Hiltrup e.V." bei StudiVZ und MeinVZ zu finden.

11. Damen Grand Prix Bellevital-Health-Cup

Nach einer weitgehend vom Wetter begünstigten Sommersaison konnten sich die Damen bis zum großen Finale im September bereits an vielen verschiedenen Highlightveranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Bellevital Damen Grand Prix erfreuen. Bevor Mitte September das große Bellevital- Jahresfinale anstand gab es ein letztes Highlight Anfang September mit dem

Andante-Cup

der erstmalig auf der Anlage des GC Osnabrück-Dütetal ausgetragen wurde. Nachdem die Damen aus Dütetal in den vergangenen Jahren schon wiederholte Vorstöße gemacht hatten, war es diesmal endlich soweit und die Entscheidung für Dütetal war eine gute Wahl.

Beim Andante-Cup in Dütetal freut sich Hermann Tepe mit den Siegerinnen Rita Struck, Angelika Wenner, Michaela Stöbitsch und Annemarie Heescher (v.li). Bild: Hyper

Hermann Tepe, der 10 Jahre lang Hauptsponsor der Damen Serie war, war in diesem Jahr mit dem Andante-Cup weiterhin vertreten. Denn nach wie vor verkauft er in Osnabrück erstklassige Damenmode in der Krahnstraße. Dütetals Ladiescaptain Ute Schober hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, und so war bereits bei der ersten Austragung die Veranstaltung restlos ausgebucht. Wertvolle Tee Off-Geschenke von der Parfümerie Brenner, die alle Damen mit einer kompletten Wellness- Behandlung im Gegenwert von 50 Euro ausstatteten, darüber hinaus Einkaufsgutscheine von Andante in Höhe des Startgeldes, ein wunderschöner Spätsommertag mit tollem Catering und abends nach dem Sektempfang ein erstklassiges Essen in der Clubhausgastronomie, so ein Highlight hatte es in Dütetal für die Damen wohl noch nicht gegeben.

Sportlich konnten lediglich die Rheinenserinnen Annemarie Heescher und Juliane Engelmann in die Phalanx der Dütetaler Spielerinnen eindringen, von denen Michaela Stöbitsch mit 26 Brutto- und Angelika Wenner mit 39 Nettopunkten jeweils den 1. Platz belegten. Bei erstklassiger Stimmung ging ein harmonischer Damennachmittag zu Ende, bei dem für das Finale die letzten Karten vergeben wurden.

Bellevital-health-Grand-Prix / Andante-Cup*****

Brutto (Stableford)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Stöbitsch	Michaela	Dütetal	26
2	Heescher	Annemarie	Rheine	23
3	Langenberg	Elisabeth	Dütetal	23
Netto (CSA 0)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wenner	Angelika	Dütetal	39
2	Struck	Rita	Dütetal	39
3	Engelmann	Juliane	Rheine	37

Bellevital Grand Prix-Finale

Mitte September war es endlich soweit und Wilkinghege sah das Jahresfinale des Bellevital Damen Grand Prix - leider

Die Messe-Weltneuheit bei Henken

Jetzt wird Hören wunderbar unsichtbar.

Technisch perfekt, kaum zu sehen und bequem zu tragen:

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich die neue Hörgeräte-Generation von PHONAK life is on

Hörgeräte Henken GmbH
Familienbetrieb seit 38 Jahren

Alter Fischmarkt 21 · Münster
Tel. (02 51) 4 56 57

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Der Kunde ist König: Auf Wunsch Vor-Ort-Service bei Ihnen zu Hause oder im Seniorenheim.

Im Internet: www.henken-hoergeraete.de

Bellevital-Center-Leiterin Kerstin Ingwald mit Ingrid Seite-Naroska (re) und Uta Bober, den beiden Erstplatzierten im Netto A. Bild: Hyper

ohne den Sponsor Dr. Dr. Lutz Belkien, der an diesem Tag zu einem wichtigen Kongress in Sankt Petersburg war, sich abends aber gut von der Leiterin seines Bellevital- Schönheitscenters in der Aegidiistraße, Kerstin Ingwald, vertreten ließ. Frau Ingwald konnte den anwesenden Damen reichlich Tipps zur Schönheitspflege geben und von neuen Behandlungsmethoden berichten.

Sportlich hatte sich die Creme des münsterländischen Damengolfs zusammengefunden, angeführt natürlich von Vorjahressiegerin Nikola Wessels, die -um es kurz zu machen, auch in diesem Jahr wieder ihrer Favoritenrolle gerecht werden konnte. Spannend war es nur auf den ersten Löchern im ewigen Zweikampf mit Claudia Frohberger, bis diese an Bahn 7 versehentlich einen falschen Ball spielte, hierfür nicht nur 2 Strafschläge kassierte, sondern anschließend völlig aus dem Rhythmus war, und Nikola Wessels keine Gegenwehr mehr entgegensetzten konnte. So gewann die sympathische Wilkinghegerin auf ihrer Heimanlage erneut einen wertvollen Reisegutschein der Meimberg Reisebüros, die auch in diesem Jahr wieder als Co-Sponsor bei jedem Tagesturnier für die Preise gesorgt hatten, und beim Finale mit besonders wertvollen Gutscheinen aufwarteten. Auf Platz 2 landete Gaby Frenzel aus Coesfeld vor Verena Brokamp aus Aldrup. Das beste Tagesergebnis erzielte Evelin Brunhöver aus Brückhausen, die sich mit ihren 44 Punkten genauso über einen wertvollen Reisegutschein freuen konnte wie A-Siegerin Ingrid Seite-Naroska vom GC Münsterland.

Wie immer war Wilkinghege eine erstklassige Wahl für das Jahresfinale, denn

das abschließende Siegermenü von Clubwirt Thorsten Hessfeld war krönender Abschluss einer Damenserie, die in diesem Jahr erneut keine Wünsche offen ließ.

Bellevital-health-Grand-Prix-Finale*****

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wessels*	Nikola	Wilkinghege	31
2	Frenzel*	Gabriele	Coesfeld	27
3	Brokamp	Verena	Aldruper Heide	24

Netto A (Hcp 0-19,9/ CSA 0)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Seite-Naroska*	Ingrid	Münsterland	37
2	Bober*	Uta	Rheine	36
3	Franke	Helga	Münsterland	35

Netto B (Hcp 20-36)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Brunhöver*	Evelin	Brückhausen	44
2	Brinkmann*	Dorothee	Coesfeld	42
3	Stahmann	Ulrike	Dülmtal	41

***Diese Siegerinnen erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros**

Kerstin Ingwald mit den Siegerinnen im Netto B: Dorothee Brinkmann und Evelin Brunhöver (re), die das beste Tagesergebnis erspielte. Bild: Hyper

[KLEIN] [WEISS] [RUND] [FASZINIEREND] [MIT IHREM LOGO]

12,5 DUTZEND [139*,- €]
25 DUTZEND [229*,- €]

* zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei gelieferter druckfähiger Datei. Ausführung: 1-Polig, 1-farbig, ab digi print. Weitere Ausführungen, Stückzahlen oder Ballmarken (Titleist, Pinnacle, Callaway etc.) auf Anfrage.

BORKSTR. 3 | 45163 MÜNSTER | FON: 0251-91988-40
WWW.DIGI-PRINT.EU | INFO@DIGI-PRINT.EU

12. Meimberg-Grand-Prix

Auch hier standen im September die beiden letzten Wettspiele an. Die letzte Gelegenheit sich für das Jahresfinale punktemäßig zu verbessern bot Mitte September bei

Jens Birthday-Cup

Dr. Jens Tomas, selbst Mitglied in Münster-Tinnen, hatte sich großzügigerweise anlässlich seines Geburtstages bereit erklärt einen Herrennachmittag im Rahmen der Meimberg Serie zu sponsern. Bedauerlicherweise war trotz gepflegter Anlage in Tinnen und erstklassigen äußeren Bedingungen das Turnier nicht ausgebucht, gerade die Abwesenheit der heimischen Tinnener, von denen insgesamt nur knapp 10 gemeldet hatten, war überraschend.

Sportlich gab es einen Zweikampf -sowohl im Brutto wie im Netto- zwischen Rainer Wallraff aus Wilkinghege und dem Tinnener Captain der Jungsenioren Thomas Maciejek, der sowohl im Brutto wie im Netto jeweils im Stechen zu Gunsten Wallraffs entschieden wurde. Insgesamt gab es lediglich eine einzige Unterspielung, die reichte Ludger Böntrup aus Tinnen in der B-Klasse mit 38 Punkten zum Sieg. Blieb zum Schluss noch eine Erkenntnis: Keinem der mitspielenden Spieler war es gelungen sich in der Meimberg Jahreswertung noch zu verbessern.

Jens-Birthday-Cup****

Brutto (Zählspiel)

Pl.	Name	Vorname	Club	Stg
1	Wallraff*	Rainer	Wilkinghege	81
2	Maciejek	Thomas	Tinnen	81
3	Üveges	Ladis	Peckeloh	86

Netto A (0-18,5/Zählspiel-CSA 0)

Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Huhn*	Martin	Tinnen	75
2	Remy	Herbert	Tinnen	76
3	Lütschert	Sebastian	Brückhausen	77

Netto B (18,6-36)/Stableford

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Böntrup*	Ludger	Tinnen	38
2	Stedtfeld	Gerd	Tinnen	34
3	Homann	Bernard	Wilkinghege	33

***Alle Kategoriesieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros**

Beste Stimmung beim letzten Vorrundenturnier in Tinnen, als Dr. Jens Tomas (li) zu seinem Birthday-Cup einlud. Rainer Wallraff, Ludger Böntrup und Thomas Maciejek hießen die Sieger der einzelnen Klassen. Bild: Hyper

Golf- und Besichtigungsreise
Südafrika
Kapstadt und die GardenRoute
Reiseleitung durch Gerrit Meimberg
(6. Wiederholungsreise)

11.02.- 26.02.2010
2.645,-

Lassen Sie sich von der faszinierenden Metropole Kapstadt bezaubern und genießen Sie die wunderschöne Kaphalbinsel mit den herrlichen Weinanbaugebieten und das Kap der guten Hoffnung. Sie werden die landschaftlichen Höhepunkte Südafrikas entlang der berühmten Panoramaroute erleben und gepflegte, landschaftlich sehr reizvolle Golfplätze bespielen.
Im Wildreservat sehen Sie während einer Pirschfahrt die südafrikanische Tierwelt wie Elefanten, Giraffen, Büffel, Hippos etc. Die ersten Tage in Kapstadt werden die Ausflüge und Transfers mit dem Bus unternommen. Anschließend übernehmen je 4 Personen einen Minivan. Sie bereisen das interessante Südafrika zu einer angenehmen, sehr schönen Jahreszeit.

Leistungen:
- Flug mit Lufthansa: FMO - Kapstadt-Münster - FMO (andere Flughäfen möglich)
- Übernachtung/Frühstück in Hotels der gehobenen Mittel- + Luxusklasse
- Besichtigungen incl. Fremdenführer: Stadtrundfahrt + Kaphalbinsel
- Fahrt vom 5. - 16. Tag in VW Bussen oder ähnlich (pro Wagen 4 Teilnehmer)
- 7 x Greenfee mit reservierten Startzeiten - Reiseleitung, Reiseinformationen, Kartenmaterial

Flyer anfordern oder Beratung unter: 0251-4176130
Ausführliche Beschreibung auch unter: www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

Münster Stadthaus 1 0251-484820
Münster Ludgeristr. 65 0251-417610
Münster Arnheimweg 3 0251-1447800
Borghorst Münsterstr. 43 02552-3713
Coesfeld von Galen Str.6 02541-70077
Emsdetten Am Brink 1 02572-3059
Greven Flughafen FMO 02571-944370
Gronau Enschederstr. 8 02562-3928
Rheine Rathauszentrum 05971-51025
Havixbeck Hauptstr. 45 02507-98660
Lüdinghausen Kirchstr.9 02591-5073083
Senden Herrenstr. 19 02597-696710

Jahresfinale
Sandberg Invitational

Steuerberater Jürgen Sandberg aus Ahaus hat seit einigen Jahren das Sponsoring für das Jahresfinale der Meimberg Serie übernommen, das in diesem Jahr wieder einmal beim GC Aldruper Heide ausgerichtet wurde, während die Abendveranstaltung in Dieter Hohns „Torhaus" stattfand. In 12 Jahren Meimberg Serie war es sportlich selten so eng zugegangen wie in diesem Jahr, als sich die ersten 32 der Jahreswertung innerhalb eines Abstandes von nur 10 Punkten bewegten. Der Rheinenser Dr. Karl Lindenbaum hatte dabei mit 3 Punkten Vorsprung eine knappe Führung. Er trat im letzten Flight mit den Zweit- und Drittplatzierten Hendrik Brokamp und Stefan Grädler (beide Aldrup) an. In diesem Flight wechselte die Führung mehrfach hin und her, und die Flightpartner belauerten sich intensiv. In der Gesamtwertung des Tagesturniers waren schließlich alle unter den letzten 6. Entschieden wurde das Ganze erst an der 18 als Karl Lindenbaum ein sauberes Par spielte, während die beiden anderen lediglich mit einem Bogey ins Ziel kamen. Am Ende hieß es 109 (Lindenbaum) zu 107 (Brokamp) zu 106 (Grädler).

Damit konnte Dr. Karl Lindenbaum, der mit 30 Bruttopunkten gleichzeitig das 1. Brutto gewonnen hatte, einen Schlusspunkt unter eine sehr ausgeglichene Golfsaison setzen. Neben den beiden Wertungsergebnissen hatte Dr. Lindenbaum insgesamt auch am ausgeglichensten gespielt und war ein würdiger Sieger des Meimberg Grand Prix. Er konnte sich schließlich über einen Reisegutschein der Meimberg Reisebü-

Dauer- und Seriensponsor Gerrit Meimberg mit dem Sieger des Reinhard Gerwing Memorials Rainer Wallraff (re.) sowie Vorjahressieger Peter Troschel, der in diesem Jahr nur abgeschlagen auf Rang 12 in der Endabrechnung landete. Bild: Hyper

Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

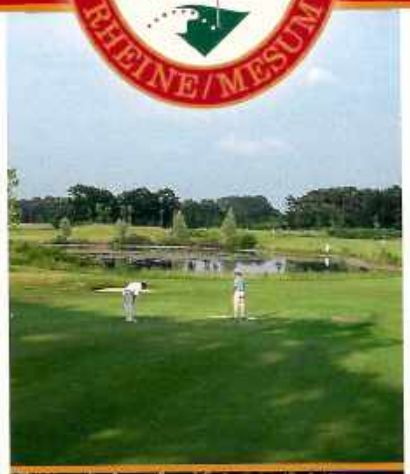
Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:
Mo.-Fr.: 25,- €
Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 bespielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis bespielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Golfanlage Rheine/Mesum Gut Winterbrock • Wörstraße 201 • 48419 Rheine
Telefon (0 59 75) 94 90 • Fax (0 59 75) 94 91 • E-mail: info@golfclub-rheine.de • Internet: www.golfclub-rheine.de

ros in Höhe von 400 Euro freuen. Vorjahressieger Peter Troschel kam diesmal nur abgeschlagen auf Rang 12 in der Gesamtwertung. Aber auch die übrigen Folgeplatzierten konnten sich über wertvolle Reisegutscheine freuen. Für Platz 5 gab es immerhin noch eine Ballonfahrt im Wert von 300 Euro, während die weiteren Platzierten auf den Plätzen 6-15 Greenfeegutscheine der ausrichtenden Anlagen erhielten.

Im Rahmen des Finals wurde unter der münsterschen „Ryder-Cup"-Gemeinschaft der Gedenkpreis des „Reinhard-Gerwing-Memorials" im Andenken an den vor einigen Jahren verstorbenenen Coesfelder Notar Dr. Gerwing ausgespielt, der von Rainer Wallraff gewonnen wurde.

Dr. Karl Lindenbaum resümierte bei seiner Dankesrede, dass es kaum eine Region in Deutschland gibt, in der derartig top gesponserte Herrennachmittage an der Tagesordnung sind und so eine positive Spielgemeinschaft unter den vielen verschiedenen Turnierteilnehmern unterschiedlicher Clubs jeweils über eine ganze Saison herrscht. Bei einem herzhaften Essen und Freibier wurde dann noch bis spät in die Nacht gefachsimpelt und viele freuen sich schon auf die nächste Saison 2010.

Entscheidung am letzten Loch: Während Dr. Karl Lindenbaum (li) seinen letzten Putt auf der 18 zum Par versenkte, schob Hendrik Brokamp (re) seinen Putt knapp über die Lochkante. Bei umgekehrtem Verlauf wäre es noch zum Stechen gekommen. Bilder: Hyper

Jürgen Sandberg mit den besten drei Spielern des diesjährigen Meimberg Grand Prix: Hendrik Brokamp, Dr. Karl Lindenbaum und Stefan Grädler. Bild: Hyper

Sandberg-Invitational****+

Brutto (Stableford)				
Pl.	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Lindenbaum	Dr. Karl	Rheine	30
2	Wallraff	Rainer	Wilkinghege	27
3	Dengler	Dieter	Rheine	26

Netto (CSA 0)				
Pl.	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Net*
1	Böscher	Gerd	Aldruper Heide	45
2	Hummelt	Jürgen	Aldruper Heide	40
3	Brokamp	Hendrik	Aldruper Heide	37

Meimberg-Jahresfinale-Endstand

Pl.	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Lindenbaum	Dr. Karl	Rheine	109
2	Brokamp	Hendrik	Aldruper Heide	107
3	Grädler	Stefan	Aldruper Heide	106
4	Wallraff	Rainer	Wilkinghege	104
5	Hummelt	Jürgen	Aldruper Heide	103
5	Klix	Rolf	Aldruper Heide	103
7	Huger	Michael	Tinnen	101

Oktoberfest-Vierer

-es- Anfang Oktober standen in Nordkirchen die Farben auf „ blau - weiß", denn dort startete der Oktoberfest-Vierer unter bayrischen Vorzeichen. Wie schon im letzten Jahr war auch in diesem Jahr das Turnier mit 96 Turnierteilnehmern total ausgebucht, als es um 13.00 Uhr zum Kanonenstart ging. Das Wetter stellte die Spieler vor einige Herausforderungen, da sie mehrere „ Wechselduschen" von oben in Kauf nehmen mussten. Das war nach dem Turnier doch schnell vergessen, da schon bayrische Rhythmen alle Mitglieder und Gäste empfingen.

Schon auf der Runde wurden alle Teilnehmer an mehreren Stationen deftig bayrisch verwöhnt, so sah es auch am Abend aus. Weißwürste, Leberkäse mit Kartoffel- und Krautsalat, Obazda und Brezel waren die „ Büfett-Highlights." Die Organisatoren um das Ehepaar Beckmann und Mehrl und Sabine Popiol erhielten dafür viel Anerkennung und Applaus, denn das Clubrestaurant wurde zudem zünftig mit Bierzeltgarnituren für diesen Tag hergerichtet und alles wurde komplett blau-weiß geschmückt. Da haben die Organisatoren schon viel Zeit investiert – aber auch Freude dabei gehabt.

Als DJ fungierte wie im letzten Jahr Bernd Beckmann, der die bayrische Atmosphäre musikalisch auf den Punkt brachte.... Da hielt es keinen mehr auf seinem Platz. Es wurde bis zum späten Abend getanzt, geschunkelt und gesungen...Die Stimmung konnte auf dem Münchener Oktoberfest nicht besser sein. Trotz der nicht optimalen Wetterverhältnisse wurden doch noch ansehnliche Ergebnisse gespielt. Ein Brutto- und sechs Nettopreise gingen an die Gewinner – natürlich echt bayrische....

Mit 24 Punkten wurden die Mitausrichter des Turnieres, Gisela und Peter Mehrl, Sieger in der Bruttowertung. Bild: Elisabeth

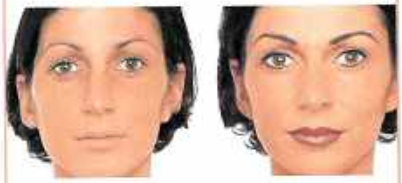
Stimmung pur beim Oktoberfest in Nordkirchen. Bild: Elisabeth

Permanent Make-Up auf höchstem Niveau

Jutta Wilkemeyer
■ Haut Contour

Spezialistin für Permanent Make-Up und Kosmetik
Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up
Medizinische Pigmentierung vor und nach Chemotherapien
Korrigierung von verzeichnetem Permanent Make-Up
Retuschierung von Narben

Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken



Haut Contour feinst Micropigmentfarben-sensitiv

- zählen zu den Sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den Besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut

■ Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Jutta Wilkemeyer
Haut Contour
Helmut-Pins-Weg 6
48167 Münster

Fon 0 25 06/ 30 61 08
Fax 0 25 06/ 30 61 09
Mobil 01 75 / 400 54 22
j.wilkemeyer@web.de

www.haut-contour.de

Das Ehepaar Mehrl (GC Nordkirchen) erhielt den Bruttopreis mit 24 Punkten. In der Nettowertung wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1. Renate Kupka und Marten Thöne (Nordkirchen 40P)
2. Carmen und Werner Radloff (Nordkirchen 39P)
3. Cay Fürsen und Patrick Halpap (Mecklenburg- Strelitz 39)

Spielführerin Monika Beckmann, Vize- Präsident Jost Schulze zur Wiesche Ehepaar Schipper (Mitte), Sünke Gabriel und Schatzmeister Dr. Michael Ammenwerth (v.li.) beim Mega-Company-Turnier. Bild. Elisabeth

Mega- Company-Turnier

-es- Das 3. Mal in Folge fand Ende August eines der größten Turniere in Nordkirchen statt.

Verantwortlich dafür zeigte sich das Ehepaar Schipper mit dem „ Mega- Company-Turnier", woran 111 Mitspieler teilnahmen. Es fehlte mal wieder an nichts. Die Ausrichter schickten persönlich die einzelnen Flights auf die Runde und begrüßten sie dabei mit einem „ Tee-Off-Geschenk." Traditionell wohnten auch wieder die „Fußball- Größen" Erwin und Helmut Kremers (Gelsenkirchener GC) dem Turnier bei. Das Wetter bescherte den Spielern eine gute Runde und im Anschluss wurden die Teilnehmer mit einer zünftigen Grillspeise empfangen, wo die „ Currywurst mit Pommes" auch nicht fehlen durfte.

Leider ließen es die Temperaturen nicht zu, dass, wie in den Vorjahren, das Fest auf der Wiese am Clubhaus stattfinden konnte, dafür „ brodelte" es im Clubhaus, als Sünke Gabriel nach der Siegerehrung ihren Auftritt hatte. Sie verzauberte die Gäste wieder mit ihrem Gesang und dem „körperlichen Einsatz" auf den Tischen. Das Turnier war eine rundherum „gelungene Angelegenheit" und bedarf unbedingt einer weiteren Auflage im kommenden Jahr- das war der Wunsch aller Teilnehmer.

Das Ehepaar Schipper legte noch eine „ Schippe drauf" und teilte mit, dass alle Gewinner aus diesem Turnier sich qualifiziert haben für einen „Ryder-Cup", der am 19.Oktober ausgetragen wird und an dem ebenfalls die Gewinner aus dem Gelsenkirchener Golfclub teilnehmen und dann heißt es an dem Tag „ Münsterland gegen Ruhrpott." Auf dieses Ergebnis wird mit Spannung gewartet.....

Mega-Company-Turnier

Brutto Herren (Einzel-Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Klein	David	34
2	Bieber	Peter	27
3	Musebrink	Klaus	26

Netto A (0-17)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Janßen	Klaus	39
2	Musebrink	Klaus	38
3	Brüninghoff	Hans	36

Netto B (18-23)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Ollesch	Dieter	39
2	Cosmar	Evelyn	38
3	Deckenbrock	Gerda	38

Netto C (ab 24)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Weiß	Carola	37
2	Brinker	Arnd	36
3	Ahlintas	Özhan	36

Deutsche Meisterschaften

-rr- Das war ein tolles Wochenende für den Golfsport und für den GC Brückhausen. Sportlich bekamen die Zuschauer tolle Leistungen des Nachwuchses zu sehen. 20 der besten Mädchenmannschaften der AK 14 präsentierten sich zur DMM und boten ausgezeichnetes Golf.

Der hochfavorisierte GC St. Leon-Rot erreichte nur den 3. Platz. Vielleicht lag es daran, dass die Spitzenspielerin Karolin Lampert nicht eingesetzt wurde. Der Dt. Meister 2009 kommt aus Berlin: Die Mädchen vom GLC Berlin-Wannsee konnten mit 418 Brutto-Punkten den Sieg erringen. Rang 2 holte sich der GC Langenhagen mit 422 Punkten und den

Quirine-Louise Eijkelboom (Hdcp 0,9) erzielte das beste Einzelergebnis des Turniers.

3. Platz St. Leon-Rot (435). Die weiteren Platzierungen: 4. Münchener GC (439); 5. Seddiner See (444), 6. Düsseldorfer GC (447).

Die Meisterschaft war gut organisiert, die Stimmung der Spielerinnen ausgezeichnet und die zahlreichen Zuschauer hochzufrieden. Die Trainer und Betreuer waren von der guten Organisation angetan und halten die diesjährigen Meisterschaften in guter Erinnerung. Auch der Hauptorganisator des GC Brückhausen, Spielführer Jürgen Stiegler, zeigte sich erleichtert: „Die Meisterschaften waren ein Riesenerfolg für Brückhausen. Die hervorragenden Platzverhältnisse, die tolle Verpflegung und die herzliche Aufnahme im Sekretariat hat den Beifall aller Mannschaften gefunden". Also: Mit Zuversicht auf einen neuen Start in 2010!

Die strahlenden Siegerinnen und neue Dt. Meister: Die Mädchen von Berlin-Wannsee.

JAB Anstoetz Ladies Cup

-bw- Zum 10jährigen Turnierjubiläum des Ladies-Cup begleitete die Fa. „Raum & Design" als Handelspartner von JAB Anstoetz die 3 Monatswettspiele im GC Brückhausen.
Dieser Ladies-Cup ist als Eclectic-Nebenwertung ausgeschrieben und ermittelt nach dem 3.Turnier die Gesamt - Nettosiegerin, die sich für das große Europafinale im GC Bad Driburg qualifiziert.

Bekleidet mit einer schicken JAB Golfweste starteten die Damen zum 1. Monatswettspiel, das leider nach mehrmaliger Unterbrechung wegen heftiger Gewitter ohne Wertung vorzeitig abgebrochen werden musste. Jedoch zum 2. Monatsspiel versöhnte der Wettergott mit strahlendem Sommerwetter. Es

Prächtige Stimmung beim JAB Anstoetz Ladies-Cup der Damen in Brückhausen.

Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser Interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling
& Beauty von
HÜLYA
Typgerechte Frisur

Di-Fr 9.00-20.00h | Sa 9.00 - 18.00h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 48 08 | www.huelya-friseur.de

siegte Elisabeth Apel vor Gisela Gawlista und Evelin Brunhöver. Den Bruttosieg errang Heidi Wiegand.

Nicht nur mit einfallsreichen Dekorationen im Clubhaus, sondern auch durch fachkundige Gespräche zeichneten sich die Ausrichter aus und trugen damit wesentlich zum heiter-fröhlichen Ablauf bei. Gemeinsam mit Ladies-Captain Hilke Köhler und Geli Henken ehrte das Team nach dem 3. Wettspieltag die Tagessieger. Bruttosiegerin wurde Ute Koch (19 P), das 1. Netto erreichte mit herausragenden 47 Pkt Gabriele Cronrath vor Marta (Biba) Andreas mit 40 Pkt. und Barbara Rossig mit 37 Pkt. Insgesamt 55 Golferinnen des GCB kamen in die Eclecticwertung des JAB Anstoetz Ladies-Cup. Total überrascht und gleichzeitig überwältigt zeigte sich anschließend die Gesamtsiegerin Gabriele Cronrath, die unseren Club in Bad Driburg vertreten wird.

Kashmir-Safir-Cup

Mehr als 60 Damen hatten sich auf Einladung von Birgit Lasthaus (Modegeschäft in Emsdetten) und Susanne Kube (Goldschmiedemeisterin/Schmuck) beim GC Aldruper Heide zum 23. DiDaGo eingefunden. Nach Abschluss des Spiels gab es den ganzen Abend eine musikalische Unterhaltung. Nach dem Sektempfang und einem gemeinsamen Abendessen folgte eine Modenschau aus der Kollektion von Birgit Lasthaus mit geschmackvoll abgestimmten Schmuckstücken von Susanne Kube. Die Startgelder wurden für das Kinderhospiz Königskinder gestiftet. Im Brutto konnte sich Biba Burgholz einmal mehr durchsetzen, während mit 43 Nettopunkten Veronika Jochmann im Netto die Siegerin war.

Birgit Lasthaus, Biba Burgholz, Veronika Jochmann und Susanne Kube beim Kashmir Safir-Cup in Aldrup. Bild: Frau Hyper

Kashimir-Safir-Cup ****

Brutto (Zählspiel)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Burgholz	Biba	Aldruper Heide	21
2	Bober	Uta	Rheine	20
3	Billermann	Sabine	Aldruper Heide	19

Netto (CSA 0)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Jochmann	Veronika	Aldruper Heide	43
2	Schless	Diane	Aldruper Heide	40
3	Pröbsting	Anne	Aldruper Heide	40

Jedermann-Cup

Ganz kurzfristig wurde der legendäre Jedermann-Cup noch ins Programm genommen, nachdem sich mit Wilfried Tandetzki und Gaby Frenzel zwei Co-Sponsoren gefunden hatten, die Dieter Hohn in diesem Jahr finanziell etwas die alleinige Verantwortung von den Schultern nahmen. In den letzten Jahren (2008 hatte der Jedermann-Cup nicht stattgefunden) war das Turnier jeweils als Louisiana Scramble ausgerichtet worden,

Der Golfer-Treff
Jedermann
Restaurant · Lounge
Überwasserstraße 1
48143 Münster
Tel: (02 51) 5 87 17

Großartiger Abschluss der Gourmet Vierer Serie: Beim Jedermann-Cup gewannen Hendrik und Verena Brokamp sowie Annette und Toni Siebeneck (im Vordergrund). Sponsoren waren Gaby Frenzel, Dieter Hohn, Petra und Wilfried Tandezki (hintere Reihe). Bild: Hyper

und auch diesmal entschied man sich für diesen beliebten Modus, der tolle Ergebnisse möglich macht, und in der Regel für Harmonie zwischen den Viererpartnern sorgt.

Auch der Jedermann-Cup wurde beim GC Aldruper Heide ausgetragen, womit der Golfclub in Greven in diesem Jahr eine Vielzahl von Topevents auf seiner Anlage beherbergte. Erneut zeigte das Ehepaar Verena und Hendrik Brokamp, dass sie als Team im Moment kaum zu stoppen sind. Ähnlich wie beim Hülsmann-Cup waren sie auch diesmal in beiden Wertungen vorn zu finden. Im Stechen teilten sie sich das Brutto mit 70 Schlägen mit Annette und Toni Siebeneck, im Netto hatten sie mit -5 zu -4 die Nase vorn gegenüber Rainer Wallraff und Florian Kölmel.

Da der Jedermann-Cup wie alle Gourmet Vierer dieser Saison auf 60 Teilnehmer limitiert war, braucht nicht gesondert darauf hingewiesen zu werden, dass es einige verärgerte Golfer/innen gab, die in Ermangelung von Teilnehmerplätzen nicht mehr mitspielen konnten, denn bei drei Sponsoren waren die Teilnehmerplätze schnell vergeben. Am Abend sorgte Dieter Hohn im Jedermann mit einem fantastischen 4-Gänge Menü dann für das Highlight und den Abschluss der diesjährigen Gourmet Vierer Serie, die nunmehr bereits im 3. Jahr ausgetragen wurde und sehr viele Fans gewonnen hat.

Jedermann-Cup*****

Brutto (Louisiana-Scramble)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Siebeneck	Annette		
		Toni	Telgte	70
2	Wiethoff	Peter		
	Greifenstein	Evi	Aldruper H.	71
3	Bremicker	Dr. Stefan	Rheine	
	Maciejek	Thomas	Tinnen	73

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Brokamp	Verena		
		Hendrik	Aldruper H.	-5
2	Wallraff	Rainer		
	Kölmel	Florian	Wilkinghege-	4
3	Huger	Michael		
	Mesenhöller	Peter	Tinnen	-4

10. Eltern- Kind Turnier

Mittlerweile sponsern die Ehepaare Buller, Kaiser, Schröter und Stroband im 10. Jahr das beliebte Eltern- Kind Turnier. Im Gegensatz zum traditionellen Vater-Sohn Turnier im Tennis dürfen beim Eltern- Kind Turnier auch die weiblichen Familienangehörigen mitspielen -Überkreuz Kombinationen sind erlaubt und gewünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Osttor 60
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-brueggemann.de

www.reisebuero-brueggemann.de

BRÜGGEMANN REISEBÜRO

Harro Schröter, Rainer und Kerstin Lührs, Thomas und Leo Maciejek, Dr. Rainer Stroband, Monika Kaiser und „Gauner" Buller (v. re.) beim Eltern- Kind Turnier in Tinnen.

Beim Chapman Vierer konnten sich im Brutto Kerstin und Rainer Lührs vor Olaf und Fabian Büring, sowie Pia und Dr. Rainer Stroband durchsetzen, während im Netto Thomas Maciejek mit Sohn Leo auf sagenhafte 54 Punkte kam und die Konkurrenz in Form von Anika und Silke Rumpf sowie Linus und Ludger Böntrup gleich um 8 bzw. 10 Punkte deklassieren konnte. An einem wunderschönen Spätsommertag Mitte September hatten sich immerhin 28 Familienkombinationen in Tinnen zum Stelldichein getroffen.

10. Eltern-Kind-Turnier

Brutto (Chapman-Vierer)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lührs	Kerstin		
		Rainer	Tinnen	28
2	Büring	Olaf		
		Fabian	Tinnen	26
3	Stroband	Pia		
		Dr. Rainer	Tinnen	23

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Maciejek	Thomas		
		Leo	Tinnen	54
2	Rumpf	Silke		
		Annika	Tinnen	46
3	Böntrup	Ludger		
		Linus	Tinnen	44

Senioren-Aufstieg

-eb- Im vergangenen Jahr hatten sie sich knapp geschlagen geben müssen. In dieser Saison gelang der ersten Senioren-Mannschaft des Golfclubs Münster-Tinnen mit Dr. Christoph Harnischmacher, Dr. Rainer Stroband, Simon D. Jarzombek, Horst Eßmann, Alwin Schockmann, Ulrich „Puma" Kottwitz und Dieter Willamowski der Aufstieg in die 3. Liga: „Ein echter Start-Ziel-Sieg", sagt Mannschaftsführer Alwin Schockmann, „eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung."

Gleich am ersten Spieltag hatte sich das Team Anfang Mai auf heimischem Platz souverän mit 23 Schlägen an die Spitze

Gute gelaunte Aufsteiger (v.l.): Simon D. Jarzombek, Ulrich „Puma" Kottwitz, Alwin Schockmann, Horst Eßmann, Dr. Christoph Harnischmacher, Dieter Willamowski (v.li.) Es fehlt Dr. Rainer Stroband.

Der Golf- und Landclub Coesfeld e. V.

Bietet Ihnen in reizvoller Heidelandschaft:

- Einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der unabhängig vom Wetter ganzjährig bespielbar ist
- halbes Greenfee für Jugendliche und Studenten
- gemütliches Clubhaus mit gepflegter Gastronomie
- ideale Trainingsmöglichkeiten auf großer Driving-Range und 6 Löcher Kurzplatz
- Greenfeeverbund
- 2 Diplom-Golflehrer
- fröhliche Atmosphäre in einem jungen Club
- problemlose Anfahrt

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.
Sie erreichen uns von Coesfeld: In Stevede, von der B 525 (Abzweigung Reken) 4 km entfernt.

GLC
GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.

Stevede 8, 48653 Coesfeld · Tel.: 02541-5957 · Fax: 02541-5986 · E-Mail: Coesfeld@golf.de

Die Sieger des Windhoff-Preises

des Sechser-Feldes gesetzt. Diese Position sollte es an den folgenden Spieltagen auch nicht mehr abgeben. Zwar schmolz der Vorsprung im ständigen Auf und Ab sogar bis auf einen Schlag. Jedoch bauten die Tinnener sich bis zum letzten Spieltag ein beruhigendes Polster von 19 Schlägen auf das Verfolgerfeld mit dem GC Schloss Vornholz, GLC Ahaus, GC Schultenhof-Peckeloh, GC Osnabrück-Dütetal und GC Gut Hahues zu Telgte auf. Dieser Vorsprung verlieh am Schlussturnier den Senioren aus Tinnen am 19. September in Dütetal regelrecht Flügel und trug sie auf und davon. Obwohl die bereits am 18. Loch versammelten Mannschaftskameraden noch die ein oder andere heikle Situation am letzten Grün miterleben mussten: Vornholz wurde mit einem Rückstand von insgesamt 33 Schlägen Zweiter, Tinnen steigt auf. Und wie Senioren so sind: Die abendliche Feier im heimischen Clubhaus soll an Engagement dem Spiel in keiner Weise nachgestanden haben.

Offene Wettspiele 2009

-aw- Zwei Ereignisse prägten am Wochenende das Golfgeschehen der 56. „Offenen Wettspiele" im Bagno. Am Samstag wurde der jährliche Hermann Windhoff-Preis als Chapman-Vierer gestartet. Bei stürmischem Wetter, inklusive Regeneinlagen gingen 32 Paare aus diversen Clubs auf die Runde. Die gute Organisation und der optimal vorbereitete Platz trugen zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung bei. Während des gemeinsamen Abendessens und der Siegerehrung, gedachte Sponsor Dr. Bernd Windhoff seines Vaters, der sich zu Lebzeiten sehr für den Club verdient gemacht hatte. Im Netto siegten die Ahauser Norbert und Yul Johannink (44 P) vor Wilhelm Franke (Bochumer GC) und Esther Thomae (GC Werl) 43 – sowie Henrik und Petra Thielicke 43. Das Brutto blib im Club Bastian Schlenter und Gerd Wimber (34) gewannen vor Jan-Dirk und Philip Esser (33).

Am Sonntag war der „Preis vom Bagno" angesagt. Ausgespielt wurde ein 1981 gestifteter Silberteller in den der Name des Nettosiegers eingraviert wird. Mit 45 Teilnehmern war der Platz gut ausgelastet. Von den durchwachsenen Wetterbedingungen ließen sich die Golfer nicht beeinträchtigen. So konnte Präsident Atchison später auf zwei, in jeder Beziehung erfolgreiche Tage zurückblicken, die mit bemerkenswerten Ergebnissen ihren Abschluss fanden. Werner Pelz (Bad Füssing-Kirchham) freute sich über den Nettosieg mit 39 Punkten, neues HCP 22,3. Es folgte Lutz van Leusen (GC Op de Niep) 39/13,7 vor Stefan Dälken (Münsterland) 39 / 35,5

Die Sieger des Preises vom Bagno

Guido Röwekamp von der Gothaer Bezirksdirektion in Münster mit den Kategoriesiegern aus Coesfeld: Christel Kösters, Thorsten Prée, Julius Maaßen und Peter Birkenfeld (v.li.)

GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Gothaer-Cup

Guide Röwekamp, Bezirksdirektor der Gothaer in Münster, richtet im 4.Jahr mit zwei Kollegen (Thomas Kattenbusch aus Hamm und Rainer Nowack aus Ahlen) den Gothaer-Cup aus, der -wie sich mittlerweile herumgesprochen hat- zu den besten Einladungsturnieren der Region gehört. So folgten auch in diesem Jahr 90 Golfer/innen aus 20 verschiedenen Clubs der Einladung der Gothaer nach Coesfeld, um dort den 4. Gothaer-Cup auszuspielen. Trotz guten Wetters herrschten schwierige Spielbedingungen, da es recht windig war. So wurden insgesamt auch nur durchwachsene Ergebnisse erzielt. Umso größer war die Freude bei Einzelnen, dass sie mit 35 Punkten teilweise Silber erzielen konnten.

Am besten hatte eigentlich Christian Hinzmann, Mitarbeiter von der Gothaer in Münster gespielt, der mit seinen 41 Punkten jedoch auf den Preis verzichtete. So ging der Sonderpreis für den Nettogesamtbesten, der mit einem wertvollen Mont Blanc Kugelschreiber prämiert war, an Thorsten Prée vom GC Burgwedel, der mit 39 Punkten im Stechen knapp vor Dieter Küper (Wilkinghege) die Nase vorn hatte. Brutto am besten spielte an diesem Tag Julius Maaßen vom GC Stahlberg, der mit 25 Bruttopunkten im Stechen knapp vor Lokalmatador Ralf Matschke aus Coesfeld lag.

Bei bester Stimmung wurde abends ausgelassen gefeiert, zumal Clubwirt Velio sowohl mit einem schmackhaften Abendmenü als auch mit exzellenten Weinen seinen Teil dazu beitrug. Trotz der relativ weiten Anfahrt nach Coesfeld gingen die Teilnehmer erst spät abends auseinander - in freudiger Erwartung auf den 5. Gothaer-Cup 2010.

Gothaer-Cup*****

Brutto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Maaßen	Julius	Stahlberg	25
2	Matschke	Ralf	Coesfeld	25
3	Brößkamp	Tobias	Wilkinghege	22
Netto A (0-19/-CSA 0)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Birkenfeld	Peter	Hamm	37
2	Thiemann	Dr.Raimund	Westerwinkel	35
3	Hülsmann	Gerd	Hösel	35
Netto B (20-27)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Prée	Thorsten	Burgwedel	39
2	Küper	Dieter	Wilkinghege	39
3	Kattenbusch	Thomas	Stahlberg	37
Netto C (ab 28)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Hinzmann	Christian	Lesum	41
2	Kösters	Christel	Coesfeld	36
3	Brocker	Dr. Rudolf	Stahlberg	36

Gothaer Investment- und Finanzservice
Guido Röwekamp & Christian Hinzmann

Mondstraße 23
48155 Münster

Tel 02 51 - 53 10 15
Fax 02 51 - 53 10 16

STAHL METALLBAU
NORBERT PUMPMEIER

Ihr Schlossermeister für individuelle Herstellung und Zuverlässigkeit.

Treppen und Geländer aus Stahl und Edelstahl für den Innen- und Außenbereich

Abgebildet ist eine Wendeltreppe mit Holzstufen, Edelstahlgeländer und Holzhandlauf.

von Planung, Fertigung bis Montage inkl. Statik, alles aus einer Hand

Wintergärten
Fassadenbau
Türen + Fenster
Überdachungen
Treppen + Geländer
Edelstahlverarbeitung
Schneid- + Kantarbeiten

Schweißfachbetrieb nach Din. 18800 Teil 7
Nach Herstellerqualifikation Klasse B

Stahl- und Metallbau
Norbert Pumpmeier GmbH & Co. KG
Ladbergener Straße 21
48346 Ostbevern-Brock
Telefon: 02532-5075 - Fax: 02532-7015
www.pumpmeier.de - info@pumpmeier.de

Oeding-Erdel-Cup

-eb- Dieses Wettspiel gehört zu den schönsten Events der gesamten Saison beim OGC. Es steht erst im vierten Jahr, und ist doch nicht mehr aus dem Turnierkalender wegzudenken. Worüber man sich auch keine Gedanken machen muss, denn Kai Limburg, Geschäftsführer der Filiale in Osnabrück, hat bei der Preisverteilung bereits angekündigt, dass das Turnier Nr. 5 in 2010 bereits fest zugesagt ist.

Was wird von Oeding-Erdel an diesem Tage nicht alles geboten? Ein schönes Startpräsent, Rundenverpflegung, ein tolles Buffett und viele wertvolle Preise. In diesem Jahr waren es über 20 Trophäen, die an glückliche Gewinner vergeben wurden. Eine Teilnehmerin war diesmal ganz besonders erfolgreich. Die Rede ist von Renate Neubert, die bei der gewohnt charmanten Preisverteilung von Wolf-Rüdiger Sieren und Kai Limburg gleich vorn bleiben konnte, weil sie dreimal aufs Treppchen kam. Sie erhielt das Damenbrutto für ihre blitzsauberen 27 Bruttopunkte, und sie gewann beide Damen Sonderpreise „Longest und Nearest", was auch nicht alle Tage vorkommt.

Bei den Herren verwiesen zwei Oldies die jungen Wilden doch noch einmal auf die Plätze. Ralf Hagedorn, Mister „Zuverlässig", hatte am Ende mit 29 Bruttopunkten knapp die Nase vorn, dicht gefolgt von Horst Werner (28), der sich mit dem Nettopreis in der A-Klasse trösten konnte. Viel Applaus gab es bei der Nettowertung in der B-Klasse, als Prof. Michael Müller den 1. Preis mit 40 Nettopunkten in Empfang nahm. Es nahmen lediglich drei Gäste teil, denn Oeding-Erdel veranstaltet dieses Wettspiel fast ausschließlich für den OGC. Dennoch ging in diesem Jahr der Preis in die Heimatstadt von Oeding-Erdel zurück. In der C-Klasse räumte Stefan Elbers aus Münster-Tinnen mit 42 Nettopunkten den 1. Preis ab. Die Show stahl jedoch an diesem Tag allen anderen ein junger Mann namens Lukas Thiele. Trotz seines Handicaps von 48 trat er mit der Vorgabenbeschränkung von 45 an und errang selbst damit sage und schreibe 50 Nettopunkte. Er wurde mit dem gewaltigen Vorsprung von 8 Punkten Gesamt Nettosieger des Turniers.

Oeding-Erdel-Cup****

Brutto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Hagedorn	Ralf	Osnabrück	29
2	Neubert	Renate	Osnabrück	27
3	Fründ	Jan-Fred.	Osnabrück	25
Netto A (0-15,8/ -CSA 0)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Werner	Horst	Osnabrück	39
2	Schütter	Brigitte	Osnabrück	38
3	Vonhoff	Gert	Osnabrück	36
Netto B (15,9-25,8)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Müller	Prof. Michael	Osnabrück	40
2	Neubert	Isabelle	Osnabrück	38
3	Baukloh	Gisela	Osnabrück	36
Netto C (ab 25,9)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Thiele	Lukas	Osnabrück	53
2	Elbers	Stefan	Tinnen	42
3	Brinkmann	Sylvia	Osnabrück	42

Kai Limburg (li) mit Siegern und Platzierten beim Oeding-Erdel-Cup in Osnabrück.

OEDING-ERDEL

ROLEX

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Chopard

IWC
INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

JAEGER-LECOULTRE

PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pomellato

Große Straße 52
49074 Osnabrück
T 0541/21757

Prinzipalmarkt 29
48143 Münster
T 0251/590530

www.oeding-erdel.de
osnabrueck@oeding-erdel.de

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12

Neuer Platzrekord

-rr- Fast genau zehn Jahre hat er gehalten - der bisherige Platzrekord von 70 Schlägen in Brückhausen. Dann stellt David Klein vom GLC Nordkirchen mit 68 Schlägen beim Herrennachmittag im GCB am 9.September 2009 einen sensationellen neuen Platzrekord auf. David Klein, der 18jährige Spieler aus Neuseeland, der in diesem Sommer den Marsch durch die Qualifikationsturniere in Richtung European Tour beginnen will, trat mit Handicap +2,2 und einer Spielvorgabe von +3 an. Diese Plusvorgabe bedeutet für Klein, dass er den Brückhausener Platz, der mit 72 Schlägen geratet ist, mit 69 spielen musste, um sein Handicap zu halten.

David Klein stellte Anfang September einen neuen Platzrekord beim GC Brückhausen auf. Es ist gewöhnungsbedürftig, wenn man liest, dass jemand 40 Brutto- aber nur 37 Nettopunkte gespielt hat, wie an diesem Tag geschehen.

Mit 12 Pars, 5 Birdies auf den Bahnen 4,5,6,11 und 16 und einem Bogey auf der 10 schaffte er es, sich mit 68 Schlägen zu unterspielen und sein Handicap auf +2,3 zu verbessern. Mitspieler Oliver Wallscheid war beeindruckt: „ Da war noch deutlich mehr drin!" Besonders beeindruckend war nicht nur die Länge der Schläge von Klein, dessen Abschlag zum Beispiel auf der Bahn 6 den auf 250 m Entfernung vom Abschlag stehenden Elektromast locker passierte, sondern auch die Tatsache, dass er auf allen Par 4 und Par 5 Löchern mit dem Driver abschlug. Die häufig als Dogleg abknickenden Bahnen in Brückhausen waren dabei für Klein kein Hindernis, da er den Ballflug seiner Abschläge geschickt dem Bahnverlauf anpasste.

Der neue Platzrekordler David Klein löste mit seiner 68 Andreas Lynen vom Aachener Golfclub ab, der am 3.10.1999 beim Clubpokal von Deutschland die bisherige Bestleistung von 70 Schlägen aufgestellt hatte.

Gewannen allesamt Logengutscheine für Schalke bzw. Dortmund: Johann Kapl mit den Nettosiegern Dieter Dengler, Josef Tieck und Ralf Klix. Bild: Hyper

Sparda Jahresfinale Turnier der Sieger

Spätestens alle zwei Jahre ist die Anlage des GC Aldruper Heide Austragungsort des Jahresfinales der Sparda Bank Münster und damit des vielleicht herausragendsten Turniers der Saison. In 5 Vorturnieren der Sparda Bank konnte man versuchen eins der begehrten Finaltickets zu erlangen oder man musste beim Meimberg Grand Prix ein Turnier gewonnen haben. Aus diesem Grunde war Anfang Oktober die Creme des münsterländischen Golfsports vertreten, in der Netto A-Klasse ausschließlich Single-Handicapper. Und die B-Klasse ging von Handicap 10 bis Handicap 17,5. Wann hat es das schon einmal gegeben?

Da am Tag des Sparda Finals das entscheidende WM Qualifikationsspiel Deutschland – Russland stattfand, starteten die Teilnehmer, gestärkt durch ein Bayerisches Frühstück, allesamt um 11 Uhr zum Kanonenstart. Nach opulentem Catering und einem anschließenden Gulascheintopf konnte auf Großbildschirm das WM Spiel verfolgt werden. Die Abendveranstaltung indes wurde in ganz noblem Rahmen, im Kunsthaus Angelmodde, Münsters neuer gastronomischer Topadresse in Gremmendorf ausgetragen, das von Dieter Hohn betrieben wird.

Porsche-Zentrum Münster.
Herzlich willkommen.

PORSCHE

Porsche Zentrum Münster
PZ Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Straße 693
48163 Münster
Tel.: 0251/9 71 09 0
Fax: 0251/9 71 09 14

Geballte Sparda Power aus ganz Deutschland: Johann Kapl und Enrico Kahl mit Klaus Hillenberg (Sparda-Köln), Netto C-Sieger Gerd Westphal und Jürgen Weber (Sparda-München). Bild: Hyper

Johann Kapl mit den Bruttosiegern Viktor Moraldo, Nikola Wessels und Tim Streitbürger, der die AK-Konkurrenz gewonnen hatte. Bild: Hyper

An diesem Tag lohnt es sich besonders sportlich vorn zu sein, denn in allen Preiskategorien gab es wertvolle Preise zu gewinnen. So konnte sich Nikola Wessels mit 33 Punkten genau so im Brutto über einen wertvollen Reisegutschein freuen wie Clubkamerad Viktor Moraldo, der auf 31 Punkte kam. Knapp dahinter die bankmäßigen Mitbewerber der Sparda in Form von Peter Kaczor, Filialleiter der Volksbank Münster.

In den Netto A- und B-Klassen gab es ebenfalls ganz begehrte Preise. So konnten Josef Tieck, Dieter Dengler, Ralf Klix und Hartmut Bischoff Karten für VIP Logen in Dortmund und Schalke gewinnen. Fesselballonflüge und weitere Reisegutscheine in der Netto C-Klasse rundeten die Preisflut ab. Netto- Gesamtsieger und damit den großen Sparda Wanderpokal gewann Hartmut Bischoff vom GC Rheine-Mesum. In der Gästewertung, die für die Gesamtpreise außer Konkurrenz spielten, konnte Tim Streitbürger mit dem besten Tagesergebnis von 34 Bruttopunkten für ein herausragendes Ergebnis sorgen.

Als die Veranstaltung tief in der Nacht im Kunsthaus Angelmodde zu Ende ging konnte für 2009 das Fazit gezogen werden, dass die Sparda Bank Münster erneut der größte Sponsor in der münsterländischen Golfszene war. Zu Freude aller Teilnehmer verkündete Sparda Vorstand Johann Kapl bei der abendlichen Siegerehrung dann auch, worauf alle gewartet hatten, dass die Sparda Bank auch 2010 erneut wieder ihre Sparda Bank Serie ausrichten wird.

Sparda-Finale/Turnier der Sieger*****

Brutto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wessels	Nikola	Wilkinghege	33
2	Moraldo	Victor	Wilkinghege	31
3	Frohberger	Claudia	Aldruper Heide	29

Netto A (0-9,9/ CSA 0)

Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Tieck	Josef	Brückhausen	38
2	Brokamp	Verena	Aldruper Heide	36
3	Schröer	Rolf-Peter	Aldruper Heide	36

Netto B (10-17,5)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bischoff	Hartmut	Rheine	40
2	Klix	Rolf	Aldruper Heide	39
3	Brokamp	Hendrik	Aldruper Heide	38

Netto C (ab 17,6)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Westphal	Gerd	Aldruper Heide	36
2	Weber	Jürgen	Kiawah	36
3	Weimert	Udo	Tinnen	36

Schölling Immobilien GmbH

Schölling
IMMOBILIEN

ıg Immobilien GmbH
lenstr.29
49 Münster

ı: 02 51 - 285 57 76
: 02 51 - 285 57 78
info@schoelling-immobilien.de

Erfahrung und Kompetenz aus über 18 jähriger Tätigkeit sind die Voraussetzungen Sie individuell und kompetent betreuen und beraten zu können.

Wir bieten Ihnen aus unserem exklusiven Angebot gezielt das passende Objekt oder werden Ihre Traumimmobilie für Sie suchen.

www.sparda-ms.de

Konditionen mit Drive ...

Kommen Sie doch gleich zum Service-Sieger.

KUNDENMONITOR DEUTSCHLAND 2007
PLATZ 1
KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT

Bei uns zahlen Sie 0,00 €. Kompetente Beratung rund um Ihre Finanzen inklusive.

Filialen in Münster:
Berliner Platz 31
Gartenbreie 1
Joseph-König-Straße 3
Königsstraße 51-53
Tel: 01805/444 750 (14 ct/Min.)

Sparda-Bank

SOLIDO

-steinfurt.de

Goldstraße 47 · 48545 Steinfurt · Fon 0 25 51 / 70 480

KREATIV IN DER SANIERUNG